BIOLOGISCHE STATION NEUSIEDLERSEE BIOLOGISCHES FORSCHUNGSINSTITUT FÜR BURGENLAND A 7142 ILLMITZ, BURGENLAND, TEL. 02175/328

BFB - Bericht 13

1976

1. Neusiedlerseetagung 5. - 6. Juni 1975 Protokoll

Zur Kenntnis der Acanthocephala der Neusiedlerseefische

E. KRITSCHER

Im Nachfolgenden soll über die Helminthologie der Fische des Neusiedlersees, also von den an Fischen lebenden Außen- und Innenschmarotzern berichtet werden. Eine Fischliste ist bereits veröffentlicht, eine Arbeit über Copepoden und Branchiuren ist derzeit im Druck und ich bin jetzt zur Bearbeitung der Gruppe der Acanthocephala übergegangen. In den Jahren 1960 -1962 standen mir 1 111 Fische für Untersuchungszwecke zur Verfügung; dabei handelte es sich um 22 verschiedene Fischarten. Ich konnte vergleichsweise aus früheren Publikationen her außerdem feststellen, daß sich der Fischbesatz dieses Sees praktisch ständig Veränderungen unterzieht. Derzeit, vor allem in den vergangenen Jahren war der Zander der Hauptfisch des Neusiedlersees. Jetzt ist aber das Hauptgewicht auf den Aal übergegangen. Soviel ich weiß, ist vor kurzer Zeit der Sichling (Pelecus cultratus) wahrscheinlich aus dem Einserkanal in den See eingewandert, und dürfte hier recht günstige Bedingungen finden. Ähnliches ist zum Sonnenbarsch (Lepomis gibbosus) zu sagen, der ja seit einigen wenigen Jahren gefunden wird und wahrscheinlich von einem Aquarianer im See eingesetzt wurde. In diesem Zusammenhang ist auf die verheerende Wirkung dieses Fisches in den Altwässern der Donau hinzuweisen und es ist zu befürchten, daß hier im Neusiedlersee ebenfalls schwere Schäden durch den Sonnenbarsch auftreten könnten. Wie erwähnt wurden 22 verschiedene Arten von Fischen festgestellt einschließlich div. "Gäste" wie Squalius cephalus (wahrscheinlich einmal durch die Wulka eingewandert) oder auch Idus idus. Von den vielen untersuchten Fischen waren etliche dabei, die keine Kratzer aufwiesen. Von Alburnus alburnus

wurden 169 Exemplare untersucht und alle waren ohne Parasiten, dasselbe gilt für Blicca björkna. Von Leucaspius delineatus, ein Fisch der in früheren Jahren im See als ausgesprochener Schwarmfisch vorkam, (vor allem in Begleitung mit Alburnus alburnus) konnten nur 8 Stück untersucht werden auch diese waren parasitenfrei. Die Rotfeder (Rutilus rutilus, 68 Individuen), der Schlammpeitzger (Misgurnus fossilis), die Rutte (Lota lota) und der Döbel (Squalius cephalus) waren frei von Acanthocephalen. Bei 14* Arten war ein Befall mit Acanthocephalen festzustellen. Ich möchte sie kurz in ihrer systematischen Reihenfolge darstellen.

TABELLE I

	Anzahl der	Anzahl d.	Anzahl v.	nzahl v. Parasite			ten
	untersuchten Fische	befallenen Fische	Würmer im Darm				
Esox lucius	65	13		Echinorhynchus calvula			
Abramis brama	27	3	2,3	Pomphorhynchus laevis			
Aspius aspius	28	1	1	Acan angu			phalus
Cyprinus carpio	33	1	1	Echinorhynchus echinorhynchus			
Carassius carassius	45	3	-	-	1	1	
Scardinius erythrophthalmus	56	1	1	Acan			phalus
Tinca tinca	31	2	1,3	Echi	nor	hy	nchus
Anguilla anguilla	56	10	1-2(20-	110)	-	11	-
Cobitis taenia	3	1	1		-	11	-
Lepomis gibbosus	1	1	1		-	77	-
Gymnocephalus cernua	56	14	1(12,18,25)		-	11	-
Stizostedion lucioperca	129	8	1(4)		_	11	-+
Perca fluviatilis	110	102	5-8(64)				
Protgerorhinus marmoratus	137	37	gering		_	11	_++

⁺ Untersuchung nicht abgeschlossen

⁺⁺ an Außengeschwulst des Darmes
Maximale Befallszahlen in Klammer

Die letal wirkende Befallsrate kann bei 500 - 600 Kratzern pro Fisch liegen. Daher ist sie bei den untersuchten Arten als äußerst gering anzusehen (in fast allen Fällen unter 10). Im Vergleich dazu ist z.B. Cyprinus carpio aus anderen österreichischen Gewässern (vor allem nach Untersuchungen in Oberösterreich) sehr häufig von Acanthocephalen befallen. Es bleibt noch zu erwähnen, daß ein Kratzer, der sonst praktisch in allen Gewässern angetroffen werden kann, nämlich Neoechinorhynchus rutili hier im Neusiedlersee fehlt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>BFB-Bericht (Biologisches Forschungsinstitut für Burgenland,</u>

Illmitz 1

Jahr/Year: 1976

Band/Volume: 13

Autor(en)/Author(s): Kritscher Erich

Artikel/Article: Zur Kenntnis der Acanthocephala der Neusiedlerseefische 82-85